

Mittwoch, 18. April 2018

NEUES Volksblatt

Manager-Gehälter legten leicht zu

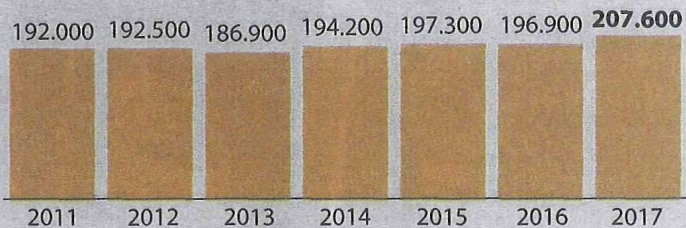
Umfrage: Erstmals seit zehn Jahren gab es einen inflationsbereinigten Anstieg

Die Einkommen der heimischen Spitzenmanager sind im Vorjahr erstmals seit 2007 inflationsbereinigt gestiegen, hauptsächlich aufgrund wachsender Erfolgsprämien. Das zeigt eine vom Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF) in Auftrag gegebene Studie. Laut der von Triconsult durchgeführten Untersuchung erzielten heimische Führungskräfte der ersten Ebene im Vorjahr ein Gesamteinkommen von 207.600 Euro (Netto: 117.900). Verglichen mit 2016 bedeutet dies einen Anstieg um rund 10.000 Euro. Auch die zweite und dritte Ebene verzeichneten 2017 eine Erhöhung des Gesamteinkommens von 126.000 auf 128.200 Euro (Netto 74.700).

Auf der ersten Ebene bezogen ungefähr 62 Prozent einen erfolgsabhängigen, also variablen Gehaltsbestandteil, auf der zweiten und dritten Ebene waren es 68 Prozent.

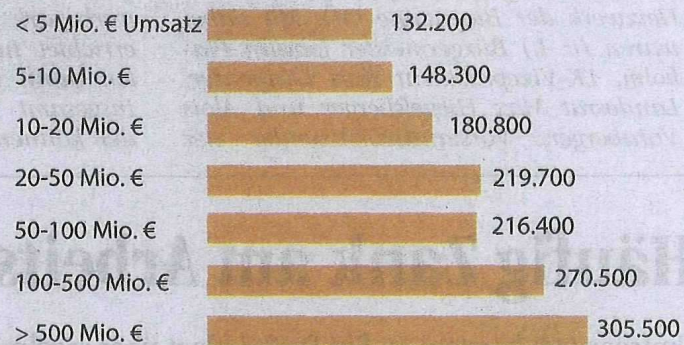
Chefgagen 2017

Durchschnittliches Bruttojahreseinkommen in 1. Führungsebene (Grundgehalt und variable Gehaltsanteile)



Chefgagen nach Unternehmens-Umsatz 2017

Bruttojahreseinkommen 1. Führungsebene



Grafik: © APA, Quelle: APA/WdF

Umfrage, 565 Befragte **APA**

Nur zehn Prozent der Führungskräfte waren weiblich. Sie bezogen geringere Einkommen (152.300 Euro, brutto) als ihre männlichen Kollegen (214.100 Euro, brutto).